

**Protokoll**  
**der 215. Vorstandssitzung**  
**des Georg-Elias-Müller-Instituts für Psychologie**  
**am 18.1.2023 (per Videokonferenz)**

Anwesend: Bernardi, Bothe, Brinkmann, Brockmeyer, Bryant (Protokoll), Fischer, Gail, Hagmayer, Keller, Klein, Mani (Vorsitz), Mattler, Penke, Rakoczy, Reichhardt, Schacht, Schroeder, Schulz-Hardt, Sedlmair, Waldmann, Wesser, Zezula, Zörner

***Entscheidung im Umlaufverfahren:***

*Änderung der Institutsordnung nach Denominationsänderungen:*

*Abt. Schacht – Kognition, Emotion und Verhalten*

*Abt. Pittig – Translationale Psychotherapie*

**7 Ja-Stimmen (davon 4 Profs), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

***Entscheidung im Umlaufverfahren:***

*Änderung der Denomination von Professur und Abteilung Pittig von „Psychotherapieforschung“ auf „Translationale Psychotherapie“*

**7 Ja-Stimmen (davon 4 Profs), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 8 Homepage

TOP 9 Ernennung der/s Wahlleiter\*in und der Wahlbeobachter\*innen

TOP 10 Verschiedenes

**TOP 2: Verabschiedung des Protokolls vom 14.12.22**

Das Protokoll vom 14.12.22 wird ohne Änderungen verabschiedet.

***Nicht-Öffentlicher Teil***

Hier nicht aufgeführt

***Öffentlicher Teil***

**TOP 6: Mitteilungen der GD**

- H. Pittig hat den Ruf auf die W2-Professur Psychotherapieforschung zum 1.4.23 angenommen, Fr. Woud hat den Ruf auf die W3-Professur Experimentelle Psychopathologie zum 1.10.23 angenommen.

- Fr. Kühnel (Arbeits- und Organisationspsychologie) hat bis zum 20.1.23 Zeit sich zu entscheiden.
- Fr. Rabovsky (Kognitive Modellierung) hat ein Forderungspapier eingereicht.
- Fr. Boos geht zum 31.3.23 in den Ruhestand und hält am 6.2.23 ihre Abschiedsvorlesung (ZHG008, 16.15 Uhr). Fr. Mani bittet um rege Teilnahme.
- Für Fr. Mani ist es heute die letzte Sitzung als Geschäftsführende Direktorin. Sie dankt für die gute Zusammenarbeit.

### **TOP 7: Mitteilungen aus den Gremien (Fakultätsrat, Senat, Studienausschuss, Prüfungskommission, Fakultätentag)**

Aus dem Fakultätsrat (H. Brockmeyer):

- Der Studieneignungstest und der im Institut aufgekommenen Diskussionspunkt der Finanzierung wurden angesprochen, Präsident Tolan wird es bei der Hochschulrektorenkonferenz ansprechen und auch bei weiteren Gesprächen mit Land/Bund.

Aus dem Senat (Fr. Boos):

- entfällt

Aus der Prüfungskommission (H. Brockmeyer):

- Keine Meldungen

Vom Fakultätentag (H. Schulz-Hardt):

- Studieneignungstest:

Auf der Webseite der DGPs sind Informationen zum Studieneignungstest jetzt abrufbar, eine Registrierungsseite wird ist in Vorbereitung und wird in Kürze aufgesetzt, sie wird unter diesem Link [www.studieneignungstest-psychologie.de](http://www.studieneignungstest-psychologie.de) erreichbar sein. Auch eine Pressemitteilung wird hierzu veröffentlicht werden. Die Registrierung für die im Mai erfolgende Testdurchführen wird vom 20.2.-15.3. möglich sein.

Der Test sollte auch über das Institut angekündigt werden, was lt. Fr. Brinkmann bereits geschehen ist (Startseite des Studienbüros).

Es kommt die Frage auf, ob an dieser Stelle von der AG erarbeitete Finanzierungsmöglichkeiten für den Test mit kommuniziert werden sollten. Da die Ergebnisse eher schwammig waren, soll das erst konkretisiert werden, wenn H. Tolan etwas erreicht hat; bis dahin soll auf die FAQs bei der DGPs verwiesen werden.

Kurzfristig wurde der externe Dienstleister gewechselt. Bei der Testung in diesem Jahr wird es dadurch weniger Standorte (dafür mit größerer Kapazität) geben, und die (partielle) Umstellung auf Online-Durchführung in 2024 wird erleichtert.

- Änderungsentwurf Approbationsordnung

Die Approbationsordnung des Bundesministeriums für Gesundheit sieht bisher eine Parcoursprüfung mit Schauspielpatienten vor. Dieses wird als extrem zeitaufwändig und daher in der Praxis kaum umsetzbar eingeschätzt und soll daher angepasst werden. Dabei wird ein rein videobasiertes Format favorisiert.

H. Schroeder fragt nach der Zuständigkeit bezüglich der entstehenden Kosten – das sollen die Landesprüfungsämter sein, die Unis schlagen nur die Prüfer vor. Es kann aber trotzdem nicht ausgeschlossen werden, dass versucht wird, einen Teil des nicht gegenfinanzierten Prüfungsaufwands an die Universitäten zu verschieben.

## TOP 8: Homepage

- Die Arbeitsgruppe Diagnostik von H. Hagmayer ist bisher auf der Homepage nicht verortet. Die Arbeitsgruppe von H. Waldmann im Rahmen des Koselleck-Projekts sollte ebenfalls verortet werden.

*Auf der Startseite sollen alle Abteilungen plus Brückenprofessuren plus Arbeitsgruppen (Hagmayer, Waldmann, Technik) unter der Überschrift „Abteilungen und Arbeitsgruppen“ zu finden sein.*

*Auf der Einrichtungsseite soll differenziert werden wie gehabt, aber ohne den Begriff „Lehrstühle“ – dann wird die Diagnostik (Hagmayer) mit unter Abteilungen und die AG Waldmann unter Forschungsverbünde verlinkt.*

7 Ja-Stimmen (davon 4 Profs), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

## TOP 9: Vorstandswahl

- Der Vorstand des GEMI muss neu gewählt werden, die Wahl soll wieder online stattfinden.
- Ablaufplan für die Wahl des Institutsvorstands im Wintersemester 22/23:

Termin	Verfahrensschritt	Verantwortlich
18.01.	Ernennung Wahlleiter; Prüfung und Genehmigung des Verfahrensvorschlags durch aktuellen Vorstand, bei Bedarf nach vorheriger Vorstellung des Verfahrensvorschlags durch Wahlleiter	WL, GD
08.02.	Abfrage der nicht-studentischen Kandidaten-Vorschläge auf Institutsversammlung	WL
09.02.	Beginn der Online-Umfragen zur Wahl der nicht-studentischen Vorstandsmitglieder und deren Stellvertreter für die beteiligten Statusgruppen (Laufzeit: 5 Werkzeuge)	WL, WBs, TU
16.-17.02.	Annahme der Wahl mit gewählten Personen klären und studentisches Vorstandsmitglied und stellvertretendes studentisches Vorstandsmitglied in Erfahrung bringen	WL
20.-21.02.	Erstellung Wahlvorschlag GD und GD-Stellvertretung	WL, WBs, TU
22.02.	Beginn der Online-Umfrage zur Wahl GD und GD-Stellvertretung (Laufzeit: 3 Werkzeuge)	WL, WBs, TU
27.02.-03.03.	Annahme der Wahl mit gewählten Personen klären (per E-Mail)	WL
06.03.	Weiterleitung der Wahlergebnisse an Frau Dargel über Birgit Bryant	WL, WBs, TU

### Verantwortlichkeiten

Wahlleiter (WL): Peter Zezula

Wahlbeobachtung MTV (WBMTV): Birgit Bryant

Wahlbeobachtung Profs (WBP): York Hagmayer

Wahlbeobachtung Mittelbau (WBMB) und Verfahrenskonzept: Christian Treffenstädt

Verfahrenskonzept und technische Umsetzung der Online-Befragung (TU): Marc Reichhardt

- Die Verantwortlichen werden wie gelistet von der GD ernannt.
- **Verfahrensvorschlag für digitale Wahl des Institutsvorstands im WiSe2022/23 (Stand: 3.1.23)**  
Vorbemerkung: *Da die Studierenden ihr Vorstandsmitglied und dessen Stellvertreter\*in in einem eigenen Verfahren bestimmen, wird diese Statusgruppe in der folgenden Darstellung bis zur Wahl der geschäftsführenden Direktion nicht behandelt.*

Der Wahlprozess beginnt mit der Ernennung einer Wahlleitung durch die Geschäftsführung des Instituts (GD). Zu den Aufgaben der Wahlleitung gehören die Information aller beteiligten Statusgruppen über den Wahlablauf, die Organisation der Kandidat\*innen-Suche, die Abklärung der Annahme der Wahl mit den gewählten Personen und die Bekanntgabe der Wahlergebnisse. Jede Statusgruppe, deren Vorstandsmitglieder und stellvertretende Vorstandsmitglieder digital gewählt werden (Hochschullehrer\*innen, MTV, Mittelbau), benennt eine Person als Wahlbeobachter\*in und teilt deren Kontaktdaten der Wahlleitung per E-Mail mit. Die Wahlbeobachter\*innen nehmen während und nach der Wahl Plausibilitätsprüfungen der Wahlergebnisse vor und haben hierzu die Möglichkeit Einsicht in die Datensätze der für die Wahl zu erstellenden Online-Umfragen zu nehmen.

Die Statusgruppen wählen ihre Vorstandsmitglieder und deren Stellvertreter\*innen separat. Mitglieder der Statusgruppe können sowohl als Vorstandsmitglied als auch als stellvertretendes Vorstandsmitglied vorgeschlagen werden. Die vorgeschlagenen Kandidat\*innen werden dann im Rahmen einer Online-Umfrage zur Wahl gestellt. Je nach Statusgruppe sind unterschiedlich viele Vorstandsmitglieder und Stellvertreter\*innen zu wählen:

Hochschullehrer*innen	4 Vorstandsmitglieder, 2 Stellvertreter*innen
MTV	1 Vorstandsmitglied, 1 Stellvertreter*in
Mittelbau	1 Vorstandsmitglied, 1 Stellvertreter*in

Die Kandidat\*innen-Suche erfolgt live im Rahmen der Institutsversammlung. Neben den Kandidaturen für die drei genannten Statusgruppen werden auch Kandidat\*innen für die geschäftsführende Leitung (Direktor\*in) und deren Stellvertretung gesucht. Dabei ergibt sich aus der Institutssatzung, dass dafür vorgeschlagene Kandidat\*innen erfolgreich als Vorstandsmitglied kandidieren müssen. Der finale Wahlvorschlag für die geschäftsführende Direktion wird entsprechend erst nach der Wahl der Vorstandsmitglieder erstellt. In der Institutsversammlung erfragt die Wahlleitung bei den jeweils vorgeschlagenen Personen, ob sie die Kandidatur annehmen möchten. Sollten vorgeschlagene Personen nicht an der Institutsversammlung teilnehmen können, so erfragt die Wahlleitung die Annahme der Kandidatur im Anschluss per E-Mail.

Aus den angenommenen Kandidaturen ergeben sich für jede der drei beteiligten Statusgruppen zwei Listen. Sowohl die Liste mit den Kandidaturen als Vorstandsmitglied als auch die Liste mit den Kandidaturen als Stellvertreter\*in werden nach der Institutsversammlung in den Statusgruppen zur Wahl gestellt. Dafür wird für jede Statusgruppe eine separate Online-Umfrage erstellt. Im Rahmen dieser Umfrage können die Wahlberechtigten je nach Statusgruppe unterschiedlich viele Stimmen abgeben:

Hochschullehrer*innen	4 Stimmen für Vorstandsmitglieder, 2 für Stellvertreter*innen
MTV	1 Stimme für Vorstandsmitglieder, 1 für Stellvertreter*innen
Mittelbau	1 Stimme für Vorstandsmitglieder, 1 für Stellvertreter*innen

Gewählt sind nach Ablauf des Umfragezeitraums diejenigen Kandidat\*innen, die die meisten Stimmen auf sich vereinen konnten. Für den Fall, dass eine Person sowohl als Vorstandsmitglied als auch als Stellvertreter\*in vorgeschlagen und gewählt wurde, entscheidet diese Person zunächst, welche der beiden Funktionen sie übernehmen möchte. Die andere Funktion übernimmt die Person mit der nächsthöchsten Anzahl von Stimmen. Sollte es zu Stimmgleichstand innerhalb einer Liste kommen entscheidet das Los.

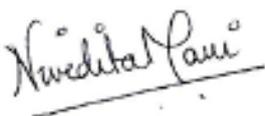
Zur Gewährleistung eines einwandfreien Wahlergebnisses werden die zu erstellenden OnlineUmfragen so konfiguriert, dass alle Wahlberechtigten einen individuellen Teilnahmecode erhalten und so pro wahlberechtigter Person auch nur eine einzige Teilnahme an der Umfrage möglich ist. Nicht wahlberechtigte Personen können dementsprechend auch nicht an der Wahl teilnehmen. Die Aufgabe der zuvor ernannten Wahlbeobachter\*innen ist es, die korrekte Umsetzung und Einhaltung dieser Vorgaben in Zusammenarbeit mit der Wahlleitung zu überprüfen.

Nach erfolgter Wahl der Vorstandsmitglieder wird auf Basis der in der Institutsversammlung vorgeschlagenen Kandidaturen ein finaler Wahlvorschlag für die Wahl der geschäftsführenden Leitung und ihrer Stellvertretung erstellt und in einer Online-Umfrage allen Vorstandsmitgliedern (inklusive studentischem Vorstandsmitglied) wiederum zur Wahl gestellt. Diese Wahl wird nach denselben Kriterien entschieden wie die bereits erläuterte Wahl der Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter\*innen.

Die Wahlleitung erfragt sowohl nach der Wahl der Vorstandsmitglieder als auch nach der Wahl der geschäftsführenden Leitung nochmal schriftlich bei allen gewählten Personen die Annahme der Wahl. Das finale Wahlergebnis wird zum Abschluss der Wahl von der Wahlleitung an alle beteiligten Statusgruppen kommuniziert.

### **TOP 10: Verschiedenes**

- H. Schulz-Hardt: Bezugnehmend auf den Fall Klaus Fiedler (vormals Herausgeber von Perspectives on Psychological Science) und den gegen ihn im Raum stehenden Rassismus-Vorwurf (sowie den Umgang mit Rassismus-Vorwürfen) stellt sich die Frage, ob dieses Thema auch im GEMI von Interesse ist und besprochen werden sollte. Das soll in den Statusgruppen diskutiert und dann bei der nächsten Vorstandssitzung rückgemeldet werden.
- H. Penke: Soll es ab Herbst im Allgemeinen Master Lab-Practises geben? Dann müssen die Moduländerungen jetzt besprochen und bis 15.4. auf den Gremienweg gebracht werden. Der Plan war ursprünglich verknüpft mit der Schwerpunktwahl und wurde deshalb zurückgestellt. Das Thema wird in die Abteilungsleiterrunde zur Diskussion gegeben.
- Fr. Brinkmann: Es fehlt noch eine dritte Person aus der Professorengruppe für die Qualitätssicherung. Auch das soll in der Abteilungsleiterrunde besprochen werden.



---

GD Prof. Dr. Mani